

Die Künstlerin, die uns mit dieser Zeichnung ins Paradies entführen will, ist erst 15, heißt Anna und besucht die Erste Gemeinschaftsschule Berlin-Mitte.

## Kunst – şarkı söylemek – Kultur – bailar müzik – literature – филм – teatro – sztuka

Immer wieder überrascht mich beim Gang durch unseren Kiez um die Perleberger Künstlerisches... Dabei springt mir das Kreative in Moabit Ost nicht sofort ins Auge. Nein, ich muss schon über die Schwelle treten, um Klänge, Farben, Formen zu erleben. Sei es Orgelmusik in der Heilig-Geist-Kirche (jeden Donnerstag + beim Moabiter Orgel-Sommer am 5.8.), Krimis – gelesen in der wunderbaren Bibliothek nebenan oder der legendären Kunststätte Dorothea Turmstraße gegenüber dem Gericht. (Dort stellte auch Quartiersmanager Fadi Saad im Mai sein zweites Buch „Kampfzone Straße“ vor.)

Sei es spannendes Kino im Filmrausch-Palast der Kulturfabrik Lehrter Str. oder Installationen beim Stadtlabor Kurt-Kurt mitten in der Lübecker. Das Kulturelle lauert an allen möglichen Orten.

Jetzt, wo das Grün üppig sprießt, öffnet an manchem Wochenende wieder der Garten Kammermeier Kruppstr. seine Pforten, sorgt die Bar & Galerie Kapitel 21 am Freitag / Samstag mit flotter Musik für Stimmung. An welchen inspirierenden Orten Sie als Gast verweilen und obendrein Bilder, Gesang, Lyrik oder Schauspiel genießen dürfen, zeigt unser Straßenplan auf den Seiten

8-9. Zum Perlen-Kiezfest am 7.9. in der Birkenstraße dürfen Sie oder Ihr Verein sich vorstellen, teilnehmen, sogar auf die Bühne. Anmeldung im Quartiersbüro Wilsnacker Str. 34

Seit der ersten Ausgabe dieser Quartierszeitung tragen wir von der Redaktion 21°OST fleißig Termine zusammen, wo im Alltag von Moabit-Ost Kultur(volles) zu erleben ist. Schauen Sie in dieses Heft und immer auf die letzte Seite. Nutzen Sie diese Vielfalt! Wir sehen uns dann – oder?

Gudrun Radev

## Pritze putzte und pflanzte

**QM** Projekt Moabit-Ost



Die rührige Frau Thorius ist immer mit dabei, wenn es um den Kiez geht. Schon die Kleinsten griffen mit Spaß zum Besen.

Viele Anwohner stört es, wenn Müll auf der Straße liegt. Die Bewohner aus der Pritzwalker 1 wollten das nicht länger ertragen und griffen am 15. Mai zu Schaufel und Besen. Dem Aufruf vom Projekt „Grüner Kiez“ folgten fast 60 Kinder und Erwachsene. Sie zogen Westen in leuchtend-orange über und befreiten mit Greifzangen und Müllbeuteln in wenigen Stunden die Pritzwalker

Straße sowie den Hinterhof vom Dreck. Am Ende holte die Berliner Stadtreinigung BSR 19 große Müllsäcke ab. Den Fleiß belohnte das Quartiersmanagement Moabit Ost mit einem kleinem Fest und einem Quiz. Es spendierte Kaffee, Saft und Kuchen. Am 4. und 5. Juni wurde die nunmehr saubere Straße mit Grün verschönert. Das Projekt „Grüner Kiez“ stellte kos-

tenlos Material, Erde und Pflanzen zur Verfügung und bepflanzt gemeinsam mit den Anwohnern mehrere Baumscheiben. Das hat sich gelohnt, schauen Sie mal bei Ihren Nachbarn vorbei.

Infos: Projekt Grüner Kiez, Ilonka Reile und Natascha Kiowsky, Tel: 54464375  
gruenerkiez@web.de



**Kiezhelden**

In unserer neuen Rubrik stellen wir Menschen vor, die sich besonders um ihre Nachbarn und den Kiez kümmern. So wie Leni und Uwe Wolf:

„Im Lesehof sehen Sie Purpur-Schönfrucht und hier wächst Thymian – für einen schmackhaften Tee. Dort wuchert Chelidonium majus – das hilft gegen Warzen.“ Der Mann, der so selbstverständlich mit lateinischen Namen jongliert, ist nicht etwa Botaniker, sondern Maschinenbau-Techniker. Uwe Wolf und seine Frau Leni haben sich ihr gärtnerisches Geschick in der Freizeit erarbeitet.

Beide sind Rentner aus der Birkenstraße und Mitglieder im Förderverein der Bruno-Lösche Bibliothek. Als sie 2005 ihren Kleingarten aufgeben mussten, retteten sie noch einige Ableger und setzten diese kurzerhand in den Lesehof der Bibliothek. Damit legten sie den Grundstein für die heutige Oase in und um die Bibliothek herum. Mit einer Anschubfinanzierung von 300 Euro schafften sie Werkzeuge für den Garten und

Die Büste im Mitarbeiterhof stammt von Ernst Wenck (1865-1929). Das Ehepaar Wolf hat passende Pflanzen dazu ausgewählt.

## Vier grüne Daumen

etwas Erde an. Alles, was nun blüht, stammt aus eigener Zucht und aus Spenden, z.B. vom Blumenhändler am U-Bhf. Birkenstraße. Im Sommer sind die Eheleute 3 Mal pro Woche vor Ort – ehrenamtlich. Sie gießen, jäten, hacken auf einer Fläche von fast 600m<sup>2</sup>. Immer nach Plan, denn die Gärten sollen das ganze Jahr über blühen und auch der Architektur folgen. Inzwischen wachsen mindestens 20 Sorten Rosen in den Innenhöfen. Leser und Mitarbeiter sind glücklich, dass es hier so grünt, blüht und herrlich duftet. Welche Bibliothek hat schon einen Garten als Lesehof?

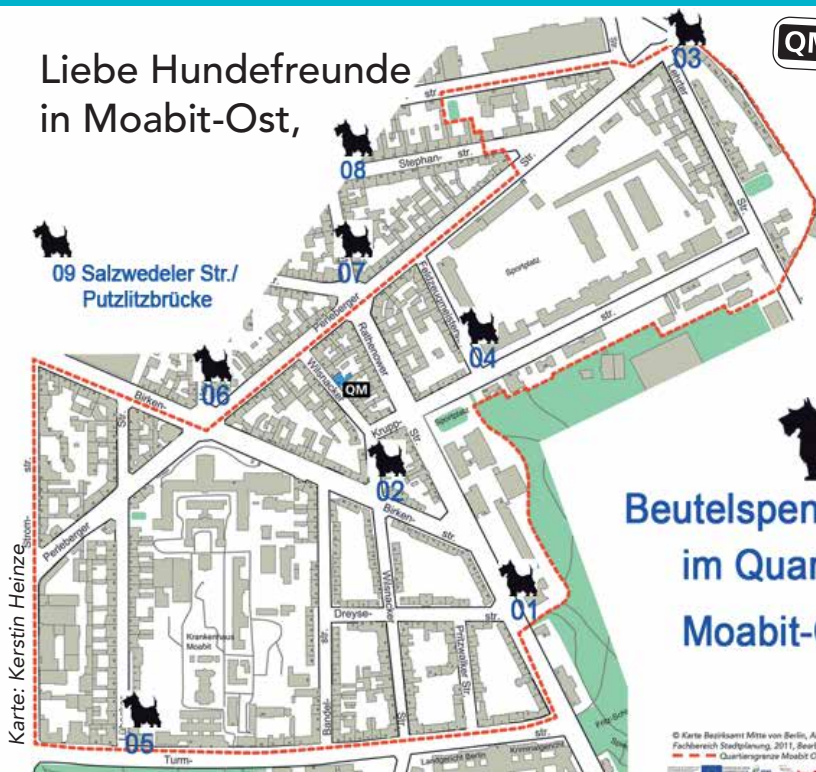
Traurig stimmt das Ehepaar, wenn Leute auf dem Weg zum Bus ihre Abfälle achtlos in die Hecken werfen. „Schlimm für die Bäume ist der Hunde-Urin“, Uwe Wolf zeigt auf die unnatürlich weißen Ränder an der Baumrinde. „Die Stämme an der Haltestelle müssen wir regelmäßig abwaschen.“ Und wenn jeder den Baum vor seinem Haus gießen würde, könnten mehr Straßenbäume überleben.

Liebe Leser/-innen greifen auch Sie zum Eimer Wasser, werden Sie aktiv! Wer Rat braucht, kann sich an das Projekt „Grüner Kiez“ wenden. *Bianka Spieß*



## Liebe Hundefreunde in Moabit-Ost,

QM Projekt Moabit-Ost



## Beutelspender im Quartier Moabit-Ost

© Karte Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung Fachbereich Stadtplanung, 2011, Bearbeitung: LayoutManufaktur  
 - - - - - Quartiersgrenze Moabit Ost

Mehrere Anwohner haben sich bereit erklärt, die Beutelspender im Quartier zu befüllen – ehrenamtlich. So auch der nette Heinz-Joachim Rücker, der den Standort Wilsnacker Ecke Birkenstraße versorgt. Er trägt dazu bei, dass die Straßen in Moabit-Ost vergleichsweise weniger verunreinigt sind. Eine lobenswerte Initiative des Projektbüros stadt & hund, in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Moabit-Ost - und gut für den Kiez!

Gudrun Radev

## Einkaufen in Moabit-Ost

Kürzlich erschien ein kleines, 48 Seiten starkes Heft für die Hosentasche. Darin sind 150

Adressen von Cafés, Geschäften und Werkstätten in unserem Kiez. Zusammengestellt wurde der „Einkaufsführer“ vom Projekt Lokale Ökonomie unterstützt von der Kiezredaktion. Die Broschüre liegt kostenlos in vielen Läden und im Quartiersbüro Wilsnacker Straße 34 aus.



Ihre Gassi-Route könnte sich nun leicht ändern, denn seit 3. Mai hängen zwei Beutelspender an einer anderen Stelle: vor der Lehrter 47 und Turmstraße 24. Dort können Sie ebenfalls Beutel für die Notdurft Ihres vierbeinigen Freundes entnehmen. Damit entfallen die Standorte Rathenower-/Kruppstraße und Perleberger/ Feldzeugmeister-Straße. Betreut wird auch der Beutelspender an der Putzitzstraße.

*Auf ihn ist Verlass: regelmäßig kontrolliert Herr Rücker den Beutelspender in der Wilsnacker Straße. Im Stillen wünscht er sich einen abgezaunten Auslauf für Hunde im Fritz-Schloss-Park oder Kleinen Tiergarten.*

## Das Potenzial von Moabit

Fachtagung berät über Möglichkeiten für unseren Stadtteil

Vor zwei Jahren entschied der Berliner Senat, Stadtviertel mit größerem Bedarf an Unterstützung zusammen zu fassen – auch über Quartiersgrenzen hinweg. So entstanden fünf Aktionsräume<sup>plus</sup>, einer davon ist Wedding-Moabit.

Anknüpfend an die erste Konferenz zum Aktionsraum Moabit im August 2011 trafen sich am 11. Mai 2012 Vereine, Quartiersmanager, Mitarbeiter der Verwaltung und die Stadträte des Bezirks Mitte zu einer Diskussionsveranstaltung in der Stadtmission Lehrter Straße. In sechs Workshops besprachen die Teilnehmer/-innen der Tagung, wie man Vorhandenes besser nutzen und

bekannter machen kann. Intensiv diskutiert wurde über Grünflächen, Spielplätze, über Nachbarschaft und das, was Kinder brauchen. Ziel war es, gleich Verbesserungsvorschläge zu entwickeln, die später Bestandteil bezirklichen Handelns werden können.

Am Ende befragten die Anwesenden die Stadträte über die Möglichkeiten, bestimmte Vorhaben schnell und mit weniger Aufwand umzusetzen. Die Mitarbeiter/-innen der Stiftung SPI, die das Verfahren koordiniert, fassen nun



Aufmerksames und fachlich kompetentes Publikum

alle gewonnenen Erkenntnisse zusammen.

Bianka Spieß

Infos dazu: [www.berlin.de/ba-mitte/org/aktionsraum\\_plus\\_weddingmoabit.html](http://www.berlin.de/ba-mitte/org/aktionsraum_plus_weddingmoabit.html)

## Trommeln, Schauspiel – und die Zensuren verbessern

Lernen und Erholen: auf dem Ferien-campus Moabit 25.6. – 13.7. Aufgepasst Schüler/innen der 7. bis 13. Klasse: in den Sommerferien könnt Ihr ganz entspannt und ohne Stress Eure Kenntnisse in Mathe, Englisch oder Französisch auffrischen und Euch auf



Prüfungen (MSA) oder Abitur vorbereiten. In der Volkshochschule Mitte, Turmstraße 75 seid Ihr willkommen! Ihr lernt nicht nur, sondern verbringt auch gemeinsam Eure Freizeit. So gibt es Kurse für Kreatives Schreiben oder Schauspiel. Ihr könnt trommeln, Selbstverteidigung üben und Sport treiben. Jeden Mittwoch sind gemeinsame Ausflüge geplant. Klingt das nicht wunderbar?

Teilnahme kostenlos. Bitte bis 20. Juni bei Herrn Teichmann, Tel. 9018-37415 anmelden.

## Wollt Ihr kostenlos baden

... Filme schauen oder ins Museum gehen? Der Superferien-Pass macht es möglich. Damit könnt Ihr bis zu den Osterferien 2013 viele schöne Dinge erleben. Er kostet nur 9 Euro oder gar nichts, wenn Ihr mit Eurem berlinpass im Bürgeramt vorbei kommt. Kaufen könnt Ihr ihn bei Kaiser's, z.B. an der Perleberger Brücke.



## Keine Langeweile

QM Projekt Moabit-Ost



Beim Auftakt für die Moabiter Olympiade am 3. Mai ging es hoch her in Schulen und in Kinder-Freizeiteinrichtungen – so wie hier auf dem Hof der Kurt-Tucholsky-Grundschule. Am 2. Juni feierten Eltern und Kinder im Poststadion das Familiensportfest.

FAMILIEN-SPORT-FEST  
SPORT-PARK-POSTSTADION  
2.6.2012

## Sport treiben

Fußball spielen auch Mädchen gern, z.B. am 16. Juni im Poststadion



jeden Donnerstag 18-19:30

Uhr: **Mädchen-Ballspiele**, Poststadion. Am Wochenende: Radtouren, baden oder rudern gehen, Infos: Helmut Hoffmann, Moabiter FSV, Tel. 3903 2230

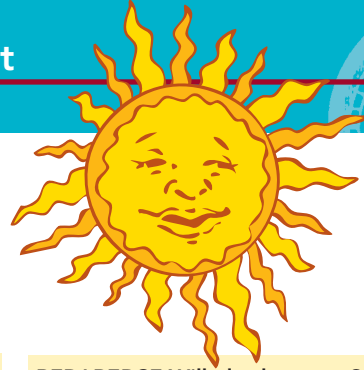
jeden Dienstag **Basketball** auf dem **Stephanplatz**, ab 14.30 Uhr • jeden Freitag **Basketball-Schnupper-Kurs** auf dem Spielplatz Seydelstraße, ab 14 Uhr • Sa, 23.6., **Ausflug zum Fußballturnier** Union Berlin, Treff: 7.45 Uhr, Hauptbahnhof • 29.7.-3.8. **Basketball-Sommer-Camp an der Ostsee**, Infos: Andy Riebold, ASV Basketball, presse@asv-bball.de, Tel. 0178-5634 672



**MINIGOLF** Di-Fr 9-20 Uhr (mit Frühstück), Sa/So 10-21 Uhr, Rathenower/Turmstr.,

jeden Do in den Ferien: kostenlos Minigolf spielen für Kinder + Jugendliche, 12-19 Uhr

Sa, 4.8. **Minigolf-Turnier für Kinder + Jugendliche** mit Preisen, ab 12 Uhr



# ... in den Sommerferien!

Reif für die Insel?

## Auf nach Moabit!



## Sommerferien Kalender 2012

### Liebe Kinder,

diesen Ferienkalender bekommt Ihr in allen Einrichtungen, die mitmachen. Wir wünschen Euch schöne Ferien!

### Kulturfabrik – KUFA-KIDS Lehrter

**Straße 27:** jeden Tag ab 13 Uhr: Spiel, Basteln, Toben, Trommeln, Kreativ-Kurse  
• Mi, 25.7. **Kino in Kulturfabrik für Kinder** ab 8 Jahren, 15 Uhr



Musikprojekt Sommer 2011 – KufaKids

**POWER21 Stephanplatz** Do, 21.6. **Aktionstag** mit Spiel & Action, ab 13 Uhr • Mi, 4.7. **Naturkids: Buddeln & Pflanzen**, Ausflug 13.45 Uhr Lübecker Spielplatz / 14 Uhr ab Stephanplatz

Mi 11.7. **Wandertag zum Kinder-Bauernhof**, 13.45 Uhr ab Spielplatz Lübecker Str., 14 Uhr ab Stephanplatz • Fr, 27.7. **Schatzsuche/Schnitzeljagd**, 16 Uhr ab Stephanplatz



### BERABERCE Wilhelmshavener Str. 61

für Mädchen ab 11: Mo, 25.6. **Picknick für Mädchen**, Treff 13.30 Uhr • Fr, 16.7. **Wellness mit Schoko-Masken & Co.**



**SCHULGARTEN MOABIT Birkenstr. 35:** ab 9 Uhr geöffnet, Frühstück 1€, Mittagessen 13 Uhr 2,50 €

• Ferienkurse ab 25. Juni: **Alles über Bienen – Farben aus Natur – Vom Vogelnest zur Luxus-Suite – Ofenbau – Sand-Malerei – Wunderland** Mo-Fr, 10-13 + 14-17 Uhr  
• **Kinder-Flohmarkt** am 1.9., Anmeldung unter Tel. 3008-1218



### HEINRICH-ZILLE-HAUS Rathenower

**Str. 16**, geöffnet Mo-Fr ab 13 Uhr – Spielen, Sport, Ausflüge • Do, 21.6. **Tischtennis-Turnier** • Fr, 22.6. Wir bemalen verschiedene **Gips-Modelle**

### JUGENDFREIZEITHAUS kubu:

Mo-Do 14-19 Uhr, Mi ab 16 Uhr in der Sporthalle, Fr 15-21 Uhr



Foto: Kerstin Heinze



### MOABITER KINDERHOF Seydlitzstr.

**12** für Kinder von 7-13 Jahren, 11 Uhr • Di, 26.6. **Tischtennis-Turnier** • Fr, 6.7. und 3.8. **Lagerfeuer mit Stockbrot** oder Grillen

### UND IN DER NÄHE

Mi, 20.6. **Fest am Otto-Spielplatz:** Spiele zu Sonne, Klima, ab 15 Uhr, Alt-Moabit 34  
20.-22.6. **SOS-Kinder- + Jugend-Konferenz**, mit Workshops über „Mein Recht auf Bildung, Schule und Ausbildung“, SOS-Kinderdorf, Waldstr. 22, ab 11 Uhr  
Mi, 18.7. **Sandburgen bauen** im Kleinen Tiergarten, ab 15 Uhr, Preise für schönste Burgen, Kids-Klub Kirchstraße

## Bringt Musik ins Haus

Die „moa-musikschule“ öffnet am 16. Juni neue Türen

Seit 6 Jahren gibt es unsere Musikschule (ehemals Klangbaum) im Stephankiez. Jetzt haben wir sie umbenannt, um den Bezug zu Moabit deutlich zu machen. Und wir sind umgezogen – in einen schönen, stilvollen Altbau, Rathenower Straße 43 (also fast um die Ecke). Am Sonnabend, den 16. Juni begrüßen wir Sie, liebe Nachbarn, dort zum Tag der offenen Tür.



Wieder soll beim Tag der offenen Tür Live-Musik erklingen – nun in der Rathenower Str. 43

Unser Angebot bleibt unverändert: Unterricht für Gesang und Instrumente – einzeln oder in Gruppen. Die Jüngsten werden in den „MusiKüken“-Kursen liebevoll an die Musik herangeführt, sollen Töne „mit allen Sinnen“ entdecken und später im „Instrumenten-Karussell“ ihr Traum-Instrument finden. Unsere Musikschule ist auch in Kitas (Kleiner Frosch, Tiger & Panther, Ali Baba) oder der Kurt-Tucholsky Grundschule zu Gast. Schüler/-innen können dort ein Instrument zu günstigeren Konditionen erlernen und sich am Projekt „Klingende Klasse“ beteiligen.

Zu unserem Sommerfest am 16.6. erwartet Sie ein buntes Programm – mit dem Schüler-/Lehrer-Konzert, der Band „Wednesday-Music“ oder der „Julius Mallet Percussion Show“. Wir erklären den Eltern, wie ihre Kinder dank des Bildungspaketes der Bundesregierung auch bei geringem Einkommen in den Genuss von Musikunterricht kommen. Ehren-Gast ist unser neuer Schirmherr: Volker Liepelt, Staatssekretär a. D. und Vorsitzender des Moabiter Theatervereins. Herzlich willkommen.

Wiebke Meyer, [www.moaamuskulshule.de](http://www.moaamuskulshule.de)

## Von der Grund- in die Oberschule

QM Projekt Moabit-Ost



Volles Haus in der Kurt-Tucholsky-Grundschule: Eltern und Schüler sind neugierig auf die Zukunft

Ein neues, wichtiges Quartiersprojekt startete öffentlich am 29. Mai. Mitarbeiterinnen des Paulo-Freire-Instituts wollen Grundschulern beim Übergang in die weiterführende Schule helfen. Deshalb hatten sie Kinder der 5. Klassen der Kurt-Tucholsky-Grundschule und deren Eltern eingeladen. Gekommen waren auch die Schulleiter und Schüler der Oberschulen im Kiez. Dass die Aula dann so voll wurde, erstaunte auch die Organisatorinnen. Ganze Familien waren da und lauschten den Vorträgen der Leitungen der Hedwig-Dohm-Oberschule und der Ersten Gemeinschaftsschule Berlin-Mitte.

Anschaulich zeigten die „Großen“, was sie bereits gelernt haben. Sie führten Experimente vor, berichteten über

Schülerpraktika, stellten Zeichnungen aus und spendierten selbstgebackene Kostproben.

Im kommenden Schuljahr werden die Kinder mehrfach Gelegenheit haben, den Alltag an der Oberschule kennenzulernen. Dann wird es ihnen im Februar 2013 leichter fallen, sich für die passende Schule zu bewerben.

Gleichzeitig sucht das Paulo-Freire-Institut Schüler/-innen aus den beiden Oberschulen, die die Patenschaft für Siebentklässler übernehmen – ihnen zeigen, wo sich alles befindet, was die neuen Fächer bedeuten und worauf sie beim Lernen achten müssen. Die Mitarbeiter/-innen wollen sie in Workshops darauf vorbereiten. *Bianka Spieß*

### „Das ist mein Stuhl“

In der Hedwig-Dohm-Schule können Schüler/-innen ihre Pausen bei Regenwetter nun in angenehmer Atmosphäre verbringen. In dem neuen Schülercafé „Take a break“ (Mach' mal 'ne Pause) werden kleine Gerichte und Snacks verkauft. Man kann sich aber auch nur zum Plaudern treffen.



Drei Künstlerinnen gestalteten mit Schülern Lampen, Tische, Stühle und Keramiken für die Wand. Andere bedruckten Vorhangstoff, nähten Servietten und bastelten das Plakat zur Einweihung. Auf die Stühle wurden Textzeilen aus Zeitungen geklebt, auf Tische Fotos. Die alte Remise, in der das Schülercafé untergebracht ist, bekam so einen neuen Glanz.

Mehr über die Entstehung des Cafés erfahren Sie unter <http://hdtakeabreak.blogspot.de>.

Die Künstlerinnen Bärbel Rothhaar, Hanneke van der Hoeven und Christiane Keppler sowie Lehrer und Schüler/-innen kurz vor der Eröffnung des Cafés.

## Eltern-Treff

Drei erfahrene Frauen aus Moabit: Sema Acconcia, Bothania Al-Sabawi und Susann Wehrmann laden Eltern mit ihren Kindern ein. Bei diesen Gesprächsrunden geht es darum, was die Familien gemeinsam unternehmen können, welche Lebensmittel für kleine Kinder gut geeignet sind und welche Spiele zuhause Spaß machen. Die Frauen besuchen mit Eltern und Kindern die Spielplätze im Kiez.

Die Treffen finden jeweils von 9 bis 11 Uhr an folgenden Orten statt:  
jeden 1. Mittwoch im Monat: City Kita, Lehrter Straße 40  
jeden 2., 3. und 4. Mittwoch: im SHK, „Grüne Perle“, Perleberger Str. 44

### Aile Kafeteryasi

Çarşamba Günleri Saat 9-11 arası  
Perleberger Str. 44 „Grüne Perle“ de,

Her ayın 1. Çarşambası saat 9-11 arası  
Lehrter Straße 40 Citykita da Toplantı Salonunda buluşuyoruz

(الأطفال روضة) الحضرة  
شهر كل من أربعماء يوم كل الأهل مقهى  
التاسعة الساعة من  
المحادثات غرفة في صباح  
City Kita, Lehrter Straße 40

(عام بشركل المواعدي)  
الساعة من أربعماء يوم كل الأهل مقهى  
الحادية الساعة ولغاية صباح التسعة  
صباحا عشر  
„Grüne Perle Perleberger Straße 44

Gesund  
aufwachsen  
im Quartier

Mahalle-  
mizde  
Sağlıklı  
büyüme

النشأة  
الصحية  
تصنع  
السعادة



### Gebietsfonds 2012 – Jetzt bewerben! 10.000 Euro für die Turmstraße !

Das Aktive Zentrum hilft bei der Umsetzung Ihrer Projekte und Ideen. Bewerben Sie sich jetzt um Fördermittel aus dem Gebietsfonds 2012!  
Einsendeschluss für Anträge: 20. Juni. Auskünfte: [www.turmstrasse.de](http://www.turmstrasse.de),  
die.raumplaner, Alt-Moabit 62, Tel: 375927-21, [gsm@die-raumplaner.de](mailto:gsm@die-raumplaner.de)

### Impressum

Herausgeber: UrbanPlan GmbH/  
StadtRand gGmbH im Auftrag der  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
und des Bezirks Mitte von Berlin

Quartiersmanagement Moabit-Ost  
Wilsnacker Str. 34, 10559 Berlin-Mitte,  
Tel: 9349 2225, Fax: 9349 2224, [www.moabit-ost.de](http://www.moabit-ost.de), [team@moabit-ost.de](mailto:team@moabit-ost.de)

Redaktion / Layout / Fotos:  
Gudrun Radev & Bianka Spieß – [www.LayoutManufaktur.de](http://www.LayoutManufaktur.de),  
Tel. 4208 6812  
[moabit@layoutmanufaktur.de](mailto:moabit@layoutmanufaktur.de)

Redaktionsschluss 10. Ausgabe: 10.8.  
Redaktionssitzung: 19. Juli, 18 Uhr,  
Lehrter Str. 55, Café Kapitel 21  
Druck: Saxoprint, Auflage: 6000



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds  
Investition in Ihre Zukunft



Die farbenfrohen Fliesen am Eingang zum Unionspark an der Bredowstraße gestalteten die Schüler/-innen der Ersten Gemeinschaftsschule Berlin-Mitte.

Im Kunst-Unterricht entwarfen sie die Muster und brannten die Fliesen selbst. Auch das Pflaster auf den Spazierwegen ist nach ihren Ideen gestaltet.



Eine andere Parkmauer verschönerten sie mit Feldsteinen. Damit alles passt, mussten sich die Jugendlichen vorher mit dem Grundriss des Parks vertraut machen und mit dem Architekten sprechen. Nun sind sie stolz über das Geschaffte.

# Die Kunst ist hier!

Was viele Berliner/-innen nicht wissen, aber wir inzwischen mit Bestimmtheit: Moabit ist ein Ort der Künste. Wir haben sogar eine Akademie vor unserer Haustür. Ebenso Theaterbühnen, Kinosäle, Ausstellungsräume oder Lesecafés. Alles da – und zum Glück nicht so „schick“ wie in anderen Stadtteilen. Aber dafür persönlich und echt, wie die Zeichnungen im Obdachlosenheim

Lübecker Straße. Begeben Sie sich mit uns auf Kultur-Safari! Vielen Dank an Susanne Torka und Mignon Gräse bei der Erstellung dieser Auswahl.

Bianka Spieß



Die Zunfthalle in der Arminiusstraße ist ein interessanter Ort für Ausstellungen, Konzerte und Kino und mittwochs den Stammtisch.

Fast an allen genannten Kulturorten finden Sie auch Ihre Quartierszeitung 21° Ost.



- 1 Arminius-Markthalle und Zunfthauswirtschaft, Musik, Konzerte + Ausstellungen + Kino, Arminiusstraße 2, Seite 13
- 2 Atelier für Architektur Bühnenbild Mode, Lübecker Str. 15
- 3 Atelierhaus für Künstler, Haus R, GSZM, Turmstraße 21
- 4 Bruno-Lösche-Bibliothek, Literatur, regelmäßige Lesungen + Ausstellungen, Perleberger Str. 33
- 5 Café Moabit ist beste, Poetry Slam + Konzerte, Diskussionen, Emdener Str. 55, siehe Seite 11
- 6 forma-t, Ausstellungen, Lehrter Straße 9
- 7 Foto-Atelier Camilla Lobo, Rathenower Straße 43
- 8 Galerie Haasch, Ausstellungen und begleitende Veranstaltungen, Rathenower Straße 30
- 9 Galerie Mols Landen + Kunsthamster, Wilsnacker Str. 1+2

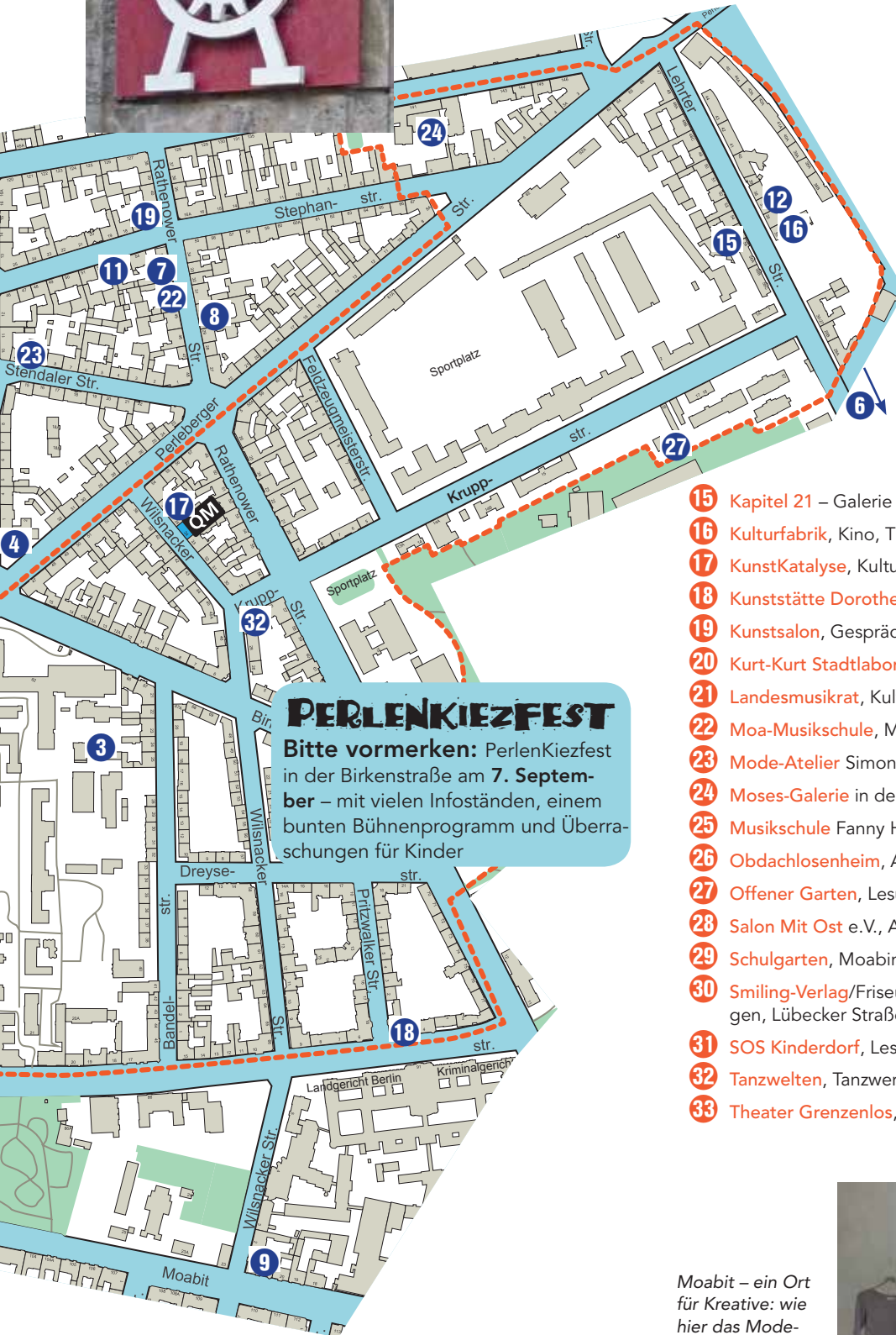
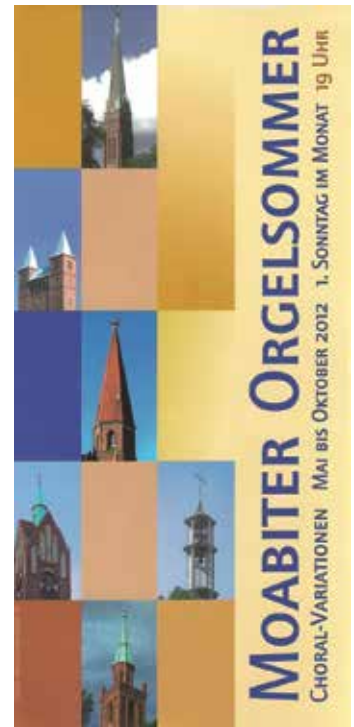
- 10 Galerie Nord, Ausstellungen und Führungen, Turmstraße 75, Di-Sa 13-19 Uhr, siehe Seite 16
- 11 Galerie Stephankiez, Möbelausstellung + Lesungen, Stephanstraße 54
- 12 Galerie Zweigstelle, Ausstellungen, Lehrter Str. 37, Seite 16
- 13 Heilandskirche, Ausstellungen + Konzerte, Thusnelda-Allee 2
- 14 Heilig Geist Kirche, Konzerte, Perleberger Straße 36





Jeden Abend Programm in der Kulturfabrik, Lehrter Straße 35

Moabiter Kirchen laden ein zum Orgelsommer, jeden 1. Sonntag im Monat – Eintritt frei!



**PERLENKIEZFEST**  
**Bitte vormerken:** PerlenKiezfest in der Birkenstraße am **7. September** – mit vielen Infoständen, einem bunten Bühnenprogramm und Überraschungen für Kinder

- 15 Kapitel 21 – Galerie Café Musik, Literatur, Lehrter Straße 55
- 16 Kulturfabrik, Kino, Theater, Kultur, Lehrter Straße 35, Seite 12
- 17 KunstKatalyse, Kulturmarketing, Wilsnacker Str. 39
- 18 Kunststätte Dorothea, Lesungen, Buchhandlung Turmstraße 5
- 19 Kunstsalon, Gespräche + Konzerte, Stephanstraße 17
- 20 Kurt-Kurt Stadtlabor, Ausstellungen, Lübecker Str. 13 s.S. 10
- 21 Landesmusikrat, Kulturmanagement, Lübecker Straße 23
- 22 Moa-Musikschule, Musikerziehung, Rathenower Str. 43, s.S. 6
- 23 Mode-Atelier Simone Seidel, Stendaler Straße 10
- 24 Moses-Galerie in der Schule, Stephanstr. 2, S. 1 + 6
- 25 Musikschule Fanny Hensel, Musikerziehung, Turmstraße 75
- 26 Obdachlosenheim, Ausstellungen, Lübecker Straße 6
- 27 Offener Garten, Lesungen, Musik, Film + Design, Kruppstr. 16
- 28 Salon Mit Ost e.V., Ausstellungen, Alt-Moabit 90
- 29 Schulgarten, Moabiale + Kreativkurse, Birkenstr. 35, S. 5+ 13
- 30 Smiling-Verlag/Friseur Kaiserschnitt, Buchverkauf + Ausstellungen, Lübecker Straße 19
- 31 SOS Kinderdorf, Lesungen + Ausstellungen, Waldstraße 23
- 32 Tanzwelten, Tanzwerkstatt, Kruppstraße 12, Seite 14
- 33 Theater Grenzenlos, Jugendtheater, Wiciefstraße 32



Moabit – ein Ort für Kreative: wie hier das Mode-Atelier Seidel am Stephanplatz, geöffnet jeden Mittwoch.

© Karte Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Fachbereich Stadtplanung, 2011, Bearbeitung: LayoutManufaktur  
 ——— Quartiersgrenze

## Quartier macht Kultur

QM Projekt Moabit-Ost

Der Quartiersrat beschloss im Frühjahr, mehrere Kulturprojekte zu fördern. Das Quartiersmanagement forderte nun Vereine, Agenturen oder Einzelpersonen auf, sich als Träger dieser Projekt-Ideen zu bewerben. Zum Redaktionsschluss lief noch die Auswertung. Näheres unter [www.moabit-ost.de/Ausschreibungen.496.0.html](http://www.moabit-ost.de/Ausschreibungen.496.0.html)

### Künftige Projekte

• **Kultureller und naturwissenschaftlicher Bildungsverbund:** gemeinsames Projekt mit Moabit-West an Schulen, Ki-



tas sowie in Kinder- und Jugendeinrichtungen. Ausgehend von schon vorhandenen Strukturen sollen kulturelle und naturwissenschaftlich-orientierte Projekte stattfinden. Dabei geht es auch um Vernetzung der Einrichtungen.

- **Kenne ich meine Nachbarn?** Nachbarn sollen sich über Kunst gegenseitig kennenlernen.
- **Weihnachtsmarkt im Kiez:** Gesucht wird ein Akteur, der ein Bühnenprogramm auf die Beine stellt und Stände für Kunst und Design – bevorzugt aus dem Kiez – organisiert.
- **Lichtkunst:** In der dunklen Jahreszeit wird Moabit erstrahlen. Dazu sind Ideen gefragt.
- **Kiezmusik:** Musiker aus dem Kiez spielen in Vereinen, Lokalen und anderen Räumen auf. Wer koordiniert das?

### Laufende Projekte

Das 2011 erstmals gefeierte **Perlenkiefest** findet seine Fortsetzung – am 7. September wieder in der Birkenstraße.

Die Veranstaltungsreihe „Wir in Moabit“ beschäftigt sich mit den Kulturen im Kiez – so z.B. am 9. August: **Gemeinsames Fastenbrechen in der Ayasofia Moschee, Stromstr.**

## Ortstermine 2012

QM Projekt Moabit-Ost

Sind Sie Künstlerin oder Künstler? Haben Sie Lust, Ihr Atelier, Ihre Wohnung oder Ihre Werkstatt zwei Tage lang für das interessierte Berliner Publikum zu öffnen? Oder möchten Sie in Ihrem Büro selbst eine Ausstellung machen? Der Kunstverein Tiergarten ruft auch in diesem Jahr zu **Ortstermin**, dem Wochenende der Ausstellungen und offenen Ateliers, auf. Gefördert von den beiden Moabiter Quartiersmanagements wird **Ortstermin am letzten Wochenende im Oktober (27./28.10.)** stattfinden. Ganz Moabit soll diesmal dabei sein! Die Teilnehmenden werden in einem detaillierten Programmheft vorgestellt. Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.kunstverein-tiergarten.de](http://www.kunstverein-tiergarten.de). Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Koordinatorinnen von Ortstermin unter [ortstermin@kunstverein-tiergarten.de](mailto:ortstermin@kunstverein-tiergarten.de).



„Wir in Moabit... mal anders“ – ein Projekt, das zum Kennenlernen anderer Kulturen einlädt. Nach den Sommerferien gestaltet das Team Tatort wieder eine **Buchwert-Aktion** (siehe „21° Ost“ vom April 2012).

## Die Stadt als Labor



Eigentlich könnten Simone Zaugg und der Künstler Pfelder sich ausschließlich damit beschäftigen, ihre kreativen Ideen in Kunst umzusetzen. Zu tun hätten sie genug, denn ihre Objekte im Stadtraum sind anderswo sehr begehrt.

Doch das wäre den beiden Moabitern zu wenig. Vor sechs Jahren eröffneten sie den Projektraum Kurt-Kurt in der Lübecker Straße 13 – auf eigene Kosten. So ist es bis heute, wenn man von kleinen Zuschüssen aus dem einen oder anderen Fonds absieht. Die Lübecker war 2006 nun wahrlich keine einladende Straße. Doch der leer stehende Gewerberaum im Geburtshaus von Kurt Tucholsky schien gut geeignet, die Menschen ins Gespräch zu bringen. Seit der Eröffnung geben die Schwei-

zerin und der gebürtige Hamburger Künstler die Chance, kostenlos ihre Werke auszustellen. Einzige Bedingung: alles muss einen Bezug zu Moabit haben. Weil das Paar den Projektraum ehrenamtlich betreibt, sind die Öffnungszeiten eingeschränkt – im Gegensatz zu einer Galerie, die die ausgestellten Kunstobjekte ja verkaufen will.



Die gegenwärtige Ausstellung „Faites vos Jeux“ (Macht Euer Spiel!) nimmt die überall in Moabit ansässigen Spielcasinos „auf die Schippe“. Deshalb wurde kurzerhand der Laden in „Tomatencasino“ umbenannt. Pfelder selbst hat die 22 Casinos im Umkreis von 500 m fotografiert und die Ladenschilder durch Namen renommierter Galerien ersetzt. Er stellt damit die Frage „Was wäre, wenn es statt Casinos 22 Galerien gäbe?“ Genertifizierung? Die Antworten darf der Besucher in den spielerischen Ausstellungsstücken selbst finden. Info: [www.kurt-kurt.de](http://www.kurt-kurt.de)

Info: [www.kurt-kurt.de](http://www.kurt-kurt.de)

Bianka Spieß

Der Künstler Pfelder, Simone Zaugg und Sohn Jan-Peter vor dem temporären „TOMATENCASINO“ im Projektraum Kurt-Kurt



## Bücher auf der Bank

QM Projekt Moabit-Ost

Quartiersmanagement Moabit West. Die Agentur bereitet auch die „Lange Nacht des Buches in Moabit“ vor.

Bunt gestaltete Bänke sind vor unterschiedlichen Einrichtungen im Kiez aufgestellt. Darauf liegen Bücher, die Passanten oder Besucher kostenlos mitnehmen können. Oder nur darin schmökern, während sie sich auf der Bank ausruhen. Nach der Lektüre bringt man das Buch einfach wieder

Tauschbörse „Book-crossing“. Da jedes Buch einen Stempel hat, kann man die Nummer des Buches unter [www.Book-crossing.de](http://www.Book-crossing.de) vermerken und angeben, wo man es gefunden hat bzw. hinlegen wird. So ist die Reise eines Buches mit seinen Stationen nachvollziehbar. Die Teilnahme am Bookcrossing ist aber kein Muss.

Ein Teil der Bücher wurde neu aus den Mitteln des Projektes gekauft. Zusätzlich gab es einen Aufruf für Bücherspenden, dem die Moabiter/-innen mit Begeisterung nachgekommen sind.

Seit 22. Mai liegen in Moabit die Bücher quasi vor der Tür. Möglich wird dies durch das Projekt „Moabiter Bücherbänke“, organisiert von der Agentur Stadtmuster zusammen mit dem

zurück, damit noch andere Bücherfreunde reinschauen können. Man kann das Buch auch behalten.

Das Projekt „Moabiter Bücherbänke“ ist angeschlossen an die weltweite

Die Bücherbänke finden Sie an mehreren Orten: Otto-Spielplatz, Alt-Moabit 34; Schulgarten Moabit, Birkenstraße; Arminiushalle, Arminiusstr. 2-4; BürSte, Stephanplatz; B-Laden, Lehrter Str. 27.

### Orte des Lesens

#### • Bruno-Lösche-Bibliothek

Wer kennt sie nicht? Sie stillt unseren Lesehunger, hält eine breite Palette von Zeitschriften bereit, versorgt uns mit Musik-CDs und Hörspielen. Montag-Freitag 10-19.30, Samstag 10-14 Uhr

#### • Dorotheenstädtische Buchhandlung

Ob Bestseller, Krimis oder Historisches von Tiergarten – Klaus-Peter Rimpel macht seinen Kunden mittels Lesungen, Lieder-Abende oder Ausstellungen das Lesen schmackhaft.

Geöffnet: Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr

#### • Café Moabit ist beste

eine ständige Bühne für Kiez Kultur: poetry Slam (jeden 3. Freitag), Debatten (dienstags), kurz gelesen ab Juni (Donnerstag) und Interviews (sonntags). Das Café öffnet um 11 Uhr.



Literatur, Kunsthandwerk, Konzerte im Grünen – alles im Garten Kammermeier, Kruppstraße 16

### Sommernacht

*Kleine Blume hinter dunklem Mond, ich atme deinen Duft und spüre wie du zitterst, indem du dich verströmst in dieser lauen Sommernacht.*

*Halt an Dich und warte mit deinem Blühen bis morgen, wenn ich dich suche im Verborgenen.*

Unser Leser Peter Latten aus der Lehrter Straße

### Ein offener Garten 2012

Sicher passiert das nicht aller Tage – dass jemand seinen privaten Garten für Nachbarschaft und Freunde öffnet. Aber bei Brigitte Stockmann und Anderl Kammermeier ist das so: wenn's warm wird, dürfen Besucher kommen – seit 2004. Und obendrein trifft man dort auf Kunst, Literatur und Musik.

So auch am sommerlich heißen Sonntag, dem 20. Mai. Da erhitze nicht nur der spritzige Kissi-Chor (Leitung Anita Rennert) die Gemüter und erhielt viel Applaus dafür. Mancher Gast suchte ein schattiges Plätzchen – und fand das natürlich in diesem herrlich verwunschenen Garten. Künstler Kammermeier gewährte im Atelier Einblicke in sein modernes Design aus Metall, während

die Miniaturen „Statt-Spaziergänge“ von Cécile Gall ins Café lockten. Eifrig wurde dort Kaffee & Kuchen verkauft und in dieser grünen Idylle bei netter Gesellschaft langsam verzehrt. Gut zu wissen, dass die Saison noch weiter geht.

Gudrun Radev

### Programm Sommer 2012

Fr/Sa, 10./11.8. ab 18 Uhr Bilder & Skulpturen von Siegfried Kober, 20.30 Uhr Film-Fest mit Moderation; So, 12.8.: ab 14 Uhr Bilder/ Skulpturen, 15.30 Uhr Fado Gesang/Gitarre António de Brito

So, 2. Sept.: ab 14 Uhr Schmuck-Stücke von Judith Kammermeier, 15.30 Uhr „Bolero“ der lissanga dance Company, Lenah Strohmaier Kruppstr. 16, B. Stockmann + A. Kammermeier, [www.anderl-kammermeier.com](http://www.anderl-kammermeier.com)



## Unsere Kulturfabrik

Ganze 100 Jahre hat das Gebäude in der Lehrter 35 schon auf dem Buckel. Was die Moabiter seit über 20 Jahren als „Kulturfabrik“ kennen, war ursprünglich eine Fleischerei zur Versorgung des (preußischen) Heeres. Später wurden hier Kekse gebacken und Konserven hergestellt – bis die Produktion 1973 zum Erliegen kam und „die Fabrik fast 20 Jahre vor sich hin dämmerte, Fenster und Türen verrammelt“, wie Stefan Fürstenau meint.

### Gebt uns den Schlüssel

1991 eröffneten Anwohner, Künstler und Studenten mit viel Enthusiasmus das Gebäude als soziokulturelles Zentrum unter dem Dach „Kulturfabrik Lehrter Straße e.V.“ mit verschiedenen Vereinen: Filmrausch-Palast – Slaughterhouse – Kunsthalle (bis 1996, heute das Büro) – Theaterdock (bis 2010) / heute Fabriktheater. 2007 kam die Werkstatt 35 Services hinzu. Die Remise ist seit 2005 anerkannter freier Träger der Jugendhilfe. Hier betreuen Pädagoginnen Kinder aus der Nachbarschaft

### Alles wird gut – irgendwann

Für Außenstehende mag die Struktur der KuFa verwirrend, nicht jede Spielstätte gleich auffindbar sein. Aber – und das ist das Entscheidende – die KuFa lebt, hat seit 2006 lange und zäh um Lotto-Gelder sowie einen Vertrag zur Selbstverwaltung gekämpft. Das klappte nach 3 ½ Jahren, so dass nunmehr einer Sanierung nichts mehr im Wege steht – denkmalgerecht, versteht sich.

### Ein starker Partner im Kiez

Das Quartiersmanagement Moabit Ost sieht in der KuFa einen Partner der Quartiersentwicklung, fördert seit 2010 das Sommer-Kino unter freiem Himmel (open air), finanzierte 2011 einen Work-



Durchhalten ist Programm: Stefan Fürstenau und Mitstreiter/-innen haben Ausdauer



Hat sein Herz an die Kufa verschenkt: der Theater-Wissenschaftler Martin Pohlmann, gleich nebenan im Café Moab. Er hofft, dass es bald weiter geht mit den Bauarbeiten in und um die Fabrik. Jeden 1. Sonntag lädt Martin zum Back-Gammon-Spiel. Versuchen Sie es auch 'mal.

shop für Mädchen in Sachen Film und wird jetzt (hoffentlich) 2 neue Projekte mit und für Kinder unterstützen: „Ecken entdecken“ und „1001 Märchen“.

### Täglich Programm

Beinahe jeden Tag ist in der Kulturfabrik etwas los – ob im Kino, auf der Bühne, im Café oder der Remise. Einen Überblick gewährt das monatlich farbig gestaltete Programm – das an markanten Punkten ausliegt, u. a. auch im Quartiers-Büro Wilsnacker Straße 34.



Foto: Kufa

### Wussten Sie, dass ...

... der Verein KuFa zuvor in der Wilsnacker Straße als „Chaiselongue“ kleine Filme zeigte? ... in den ersten Jahren die Theater-Studenten unzählige Literatur-Abende gestalteten? ... das open-air-Kino bereits seit 1992 Besucher anlockt – immer kostenlos? ... der Container mit all dem Spielzeug 2011 verbrannte?

### Sie staunen sicher, dass ...

... die Kinder in der Remise gemeinsam ein Kochbuch schufen – Gesundes & Leckeres! ... die Stühle im Kino aus dem Hans-Otto-Theater Potsdam stammen! ... der „Verein für eine billige Prachtstraße“ 1988 ins Leben gerufen, nach wie vor aktiv ist.

Gudrun Radev



## Film ab!

QM Projekt Moabit-Ost

### Im Filmrauschpalast läuft anspruchsvolles Kino

20 Jahre hatte Moabit kein Kino, obwohl es hier vor dem Krieg die meisten Kinos in Berlin ab. Der Filmrauschpalast, das Kino der Kulturfabrik, wird ehrenamtlich durch den Verein Filmrausch Moabit betrieben. Neben den täglichen Aufführungen aktueller Filme gibt es besondere Filmreihen und Sonder-Veranstaltungen.

#### In der Reihe absicht

...laufen an jedem 2. und 4. Montag im Monat Filme, die man sonst nicht oder nicht oft genug (im Kino) zu sehen bekommt. Mit subjektiver, aber auch filmgeschichtlich bedeutsamen Auswahl versuchen wir Kontroverses, Subversives, Experimentelles, andere Sichtweisen und Blickwinkel vorzustellen – mit Absicht.

#### In der Reihe gemein:gut

...sehen Sie an jedem 1. und 3. Montag Streifen, die uns die Urheber kostenfrei zur Verfügung stellten, sodass sie ohne Eintritt laufen – vom finnischen Science-Fiction über holländischen Dokumentarfilm bis hin zu Filmen des Senders Freies Neukölln.

#### Umsonst & draußen: Open Air Kino

... erleben Sie bis Anfang September auf dem Hinterhof der Kulturfabrik. Begonnen wird bei Einbruch der Dunkelheit – freitags in synchronisierter deutscher Fassung und sonnabends im Original mit Untertiteln. Es werden ausgewählte Klassiker aber auch Neue Produktionen mit sozialkritischen Themen wie „Die Beschissenheit der Dinge“ gezeigt. Bei Regen wird im Palast gespielt. Unterstützt wird das Open Air



Kino durch das Quartiersmanagement Moabit Ost.

#### Ihre Lieblinge

... können Sie ab Ende August sehen. Wir laden zum 2. „Favourites Film Festival“ – mit vom Publikum gewählten Preisträgern verschiedener Filmfestivals aus der ganzen Welt.

*Sebastian Minke, Filmrauschpalast*

#### Unser Tipp für diesen Sommer:

Bruderschwein: Film aus dem innersten Moabit rund um die Arminiusshalle. Die Brüder Klemm und Joshi wollen einem Franzosen helfen, seine Freundin Ewa zu finden, die gerade aus Paris geflohen, und ein Domina-Studio in Moabit eröffnet. Komödie zum „herum moabitieren“.

Das aktuelle Programm finden Sie im Netz:

[www.filmrausch.de](http://www.filmrausch.de), Tel: 394 43 44



Grüne Plüschsessel in alter Fabrikhalle...

Fotos: Kufra

## Die Filme des Herrn Kosslick

QM Projekt Moabit-Ost

Den Mann mit dem roten Schal und dem breitrandigen Hut kennen Sie: Er ist Chef der Berlinale und hat für Moabit seine Lieblings-Filme ausgesucht. Die 5. Moabiale zeigt sie im Schulgarten am 16. Juni ab 21 Uhr, mit Unterstützung vom Quartiersmanagement. Gehen Sie in den Garten unter Bäumen und lassen Sie sich in die Filmwelt verführen! Bereits um 16 Uhr ist geöffnet.



## Komm mit ins Kino...

Wer hätte das gedacht, dass sich das Kino-Café Moabit so etablieren konnte? Die Historikerin Maren Dörner hatte vor einem Jahr ehrenamtlich, auf Wunsch des Quartiersmanagement Moabit-West, ältere Bürger zu ersten Vorführungen eingeladen – verknüpft mit dem Service, jene, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, abzuholen. Seitdem dürfen alle Moabiter, die deutsche Filme der 50er Jahre lieben, einmal im Monat in der „Zunftwirtschaft/ Arminiusshalle“ kostenlos Kino genießen – und oben-dreien darüber abstimmen, welcher Film als nächstes geschaut wird.

Die Stimmung ist also prächtig – und kein Ende abzusehen. Im Gegenteil, das Kinocafé soll es weiterhin geben, demnächst sogar eine Ausstellung. Am Samstag, den 7. Juli wird erst einmal gefeiert... – mit dem Film Cinema Paradiso. Danke, Maren Dörner!

*Gudrun Radev*

Kinocafé Moabit, 1. Samstag im Monat, 15 Uhr, Eintritt frei, Zunft[wirtschaft]-Markthalle, Infos: Maren Dörner, Tel. 39 87 57 56

# Vorhang auf in Moabit

## Theater in der Kulturfabrik erfindet sich neu

Im September wird das Theater in der Kulturfabrik Moabit neu durchstarten – mit zwei Ensembles: dem Fabriktheater und dem Théâtre Au fil des nuances (deutsch-französisches Theater Berlin), die abwechselnd die Bühne bespielen. Das Programm wird ebenso anspruchsvoll sein wie bisher, bekommt aber eine neue künstlerische Note.

Das Théâtre Au fil des nuances will vor allem neue, aktuelle Stücke, die hauptsächlich vor Ort entwickelt werden, aufführen. Einen Monat wird komplett auf Deutsch gespielt, den nächsten Monat auf Französisch (Übertitelung ist in Arbeit.) Die beiden Macher – Chris-

tina Gumz und Clément Labail - hoffen, dass dies gerade für Kinder und Jugendliche anderer Muttersprachen interessant sein wird. Diese erhalten deshalb bevorzugten Zugang zum Theater.



Das Fabriktheater wiederum plant internationale Stücke und ein spezielles Programm für Kinder und Jugendliche. Tanja Bentley, Hermann Köhler und Stephan Grehn wollen auch Musik ins Programm einbauen und somit Künstler verschiedener Nationalitäten auftreten lassen. Na dann – Bühne frei!

Christina Gumz

Foto: Lucile Marinelli / Clément Labail



## 10 Jahre Moabiter Theaterspektakel: „Gerüchte Gerüchte“

Schon zum 10. Mal wird auf der Freilichtbühne im Stadtschloss Rostocker Straße Theater gespielt. Der Regisseur Poyraz Türkay hat mit seinem Ensemble eine „wahnwitzige“ Komödie von Autor Neil Simon einstudiert. Das Stück wurde schon hunderte Male in dessen Heimatstadt New York am Broadway

aufgeführt. Ganz bestimmt wird es an den sechs Spiel-Wochenenden in Moabit auch viele Lacher geben. Premiere ist am Freitag, den 15. Juni. Wer fürchtet, wichtige Fußball-Spiele zu verpassen, sei getröstet. Am 17. Juni und 1. Juli laden die Schauspieler nach dem Stück zum gemeinsamen Anfeuern



Szenenfoto: Jürgen Schwenzel

und Jubeln ein. Auch auf schlechtes Wetter sind die Organisatoren vorbereitet: es gibt noch eine Bühne im Schloss selbst.

Vorstellungen:  
15.–17.6. | 22.–24.6. |  
29.6.–1.7. sowie

7.–9.9. | 14.–16.9. | 21.–23.9.2012 –  
Beginn: Freitag und Sonnabend 20 Uhr,  
Sonntag 18 Uhr. Fußball gucken ab  
20.45 Uhr.

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Moabiter Theaterspektakel, Rostocker  
Straße 18, Kontakt: Annette Kraß,  
Tel.: 3903-8088,  
[www.moabiter-theaterspektakel.de](http://www.moabiter-theaterspektakel.de)



Ausgezeichnet beim Theaterfestival im Mai: Das Stück „Keiner hat mich gefragt“ aus Moabit

## Selber auf der Bühne stehen?

Mädchen, die tanzen lernen wollen, können sich bei „Tanzwelten“ in der Kruppstraße 1 melden. Hier werden internationale Tänze geübt. Auch das Jugendtheater Grenzenlos in der Wiciefstraße freut sich über jugendlichen Nachwuchs. Die Themen haben sehr viel mit Moabit zu tun.



Die Mädchen von „Tanzwelten“ zeigten ihr Können beim PerlenKiezfest 2011.

## Bau-Telegramm

Berlin ist eine Baustelle, das stimmt auch für Moabit. Wir fragten: wie geht es voran?

+++ **Lehrter Straße**, Mittelbereich entlang der Bahn: Zurzeit dürfen Bürger/-innen Einsicht in die Bauplanung nehmen. Bis 22.6. liegen die Pläne im Planungsamt Müllerstr. 146 aus (Mo-Mi 8-16 Uhr, Do 9-18 Uhr. Beteiligen Sie sich! +++ **Schultheiß-Brauerei**, Turmstraße 26: Bebauungsplan wurde im Mai veröffentlicht, gebaut wird ab März 2013, geplante Eröffnung Ende 2014 +++ **Hertie-Kaufhaus**, Turmstraße 29: Jetzt beginnt die heiße Bauphase, ab März 2013 kann man dann Kleidung, Schuhe, Kosmetik kaufen oder ins Fitness-Studio gehen +++ **Ärztelhaus Moavitalis**, Turmstraße 32: in diesem Herbst soll der 1. Bauabschnitt fertig



Noch 3 Jahre wird es dauern, bis man mit der Straßenbahn-Strecke bis zur Warschauer Straße fahren kann.

sein, 2014 der zweite. Der Vorteil für die Moabiter/-innen: viele Fachärzte sitzen unter einem Dach. +++ **Tunnel für die neue S21**, Hauptbahnhof: Auf dem Europaplatz wurde die Baugrube stabilisiert. Ab 2017 fährt man direkt von hier zum Westhafen +++ **Tram M10**,

Wendeschleife Hauptbahnhof: Die Gleise liegen schon, jetzt geht es weiter in Richtung Alt-Moabit, 2015 wird die Straßenbahn-Linie eröffnet. Plan ist, diese bis zum U-Bhf. Turmstraße zu verlängern. +++

Bianka Spieß

## Leserbrief: Zurück in die Gründerzeit?

Seit 21. Mai liegt der Bebauungsplan für den Mittelbereich der Lehrter Straße aus. Er betrifft nicht nur jenes Gelände von Gärten und Werkstätten, das neu bebaut werden soll, sondern auch die 100 Jahre alten Wohnhäuser. Durch den hohen Torbogen mit den dicken Säulen des sogenannten Sternheimer-Hauses in der Lehrter 27-30 fällt der Blick weit nach Osten. Früher konnte man die Kräne des Container-Bahnhofs gelb in der Sonne leuchten sehen. Am linken Seitenflügel ist eine Werkstatt angebaut – mit einem Vorsprung in den

Hof hinein. Das gesamte Ensemble steht unter Denkmalschutz. Und das ist gut so. Doch nun soll in diesem Hof wieder ein Gebäude entstehen dürfen, um den alten Stand wieder herzustellen. Den Hof nutzen die Mieter aller drei Häuser gemeinsam. Würde dieses Gebäude mit 2 Etagen errichtet, wären nicht nur die unteren Wohnungen mehr verschattet, sondern auch die Gelegenheiten zum Spiel und Sitzen für die Mieter arg eingeschränkt. In diesem Fall würde der Denkmalschutz uns wieder in



die Gründerzeit zurückwerfen. Damals durften Menschen nicht auf dem Höfen sitzen. Besuchen Sie doch einmal unser Baudenkmal auf den Höfen – der B-Laden ist Mo + Do Nachmittag geöffnet.

Susanne Torka



... fließt das Wasser. Dass unser Stadtteil eine Insel ist, lernen die Kinder schon in der Grundschule. Die Kanäle in ihrer richtigen Reihenfolge zu nennen, fällt selbst den Ur-Moabitern schwer. Bei der jährlichen Dampferfahrt „Rund um Moabit“ kann aber jeder sein Wissen auffrischen.

Bei herrlichem Sommerwetter startete am 19. Mai der „Speeddiamant“ von der Hansabrücke. An Bord 60 Moabiter/-innen, die Jazz-Band des benachbarten Menzel-Gymnasiums und natürlich die

*Eine Tour der besonderen Art: Mit dem „Speeddiamant“ ging es sogar ins Hafenecken am Westhafen – sonst nur für Industriekähne zugänglich.*

Aktiven vom Heimatverein Tiergarten, Klaus-Peter Rimpel von der Dorotheenstädtischen Buchhandlung und von der Berliner Geschichtswerkstatt. Die inzwischen zehnte Fahrt machte den Reichtum von Moabit deutlich: Wasser, Grün, Industrie und Vielfalt. Hinter jeder Kanalbiegung sieht Moabit anders aus. Die jungen Musiker waren eine Klasse für sich. Zusammen mit der obligatorischen Berliner Weiße, den Ausführungen des Moderators Jürgen Krawelat und der wunderschönen Abendsonne waren diese drei Stunden ein besonderes Erlebnis. Wer Lust bekommen hat, muss leider noch etwas warten, aber im nächsten Frühjahr heißt es bestimmt wieder „Leinen los – auf nach Moabit“

Bianka Spieß



## Kino, Musik, Literatur, Theater

jeden Tag **Kino** im filmrauschpalast, Mo-So um 20 Uhr, Do-Sa auch 22 Uhr, Freiluft-Kino jeden Fr/Sa 22 Uhr, siehe S. 13

jeden Dienstag: **sommerliche Orgelmusik**, Erlöserkirche, Wikingerufer, 18.30 Uhr

jeden Mittwoch: **Musik zur Marktzeit**, Heilandskirche 16.30 Uhr

jeden Donnerstag 17.30 Uhr **Orgelmusik/ Offene Heilig-Geist-Kirche**, 15-18 Uhr

jeden Donnerstag **„Kurz gelesen“** Lesebühne, Cafe Moabit, 14-15 Uhr

jeden Fr–So im Juni: **Theater „Gerüchte, Gerüchte“**, Stadtschloss, 20/18 Uhr, s. S.14

Fr, 15.6./20.7./17.8. **Poetry Slam Moabit** – BESTE story, Café Moabit, ab 18 Uhr

Fr, 15.6. **Erzähl-Café** SOS-Kinderdorf, 16 Uhr

Sa, 16.6. **Berliner Lieder** der 20er Jahre, Kunststätte Dorothea, 16 Uhr

Sa, 16.6. **DJ CUROCK**, Kapitel 21, 20 Uhr

Do, 21.6. **Sommerlieder**, Heilandskirche, 20h

Sa/So ab 30.6. **Konzerte im Englischen Garten**, Altonastr. 2, 16 + 19 Uhr

**Moabiter Orgelsommer**, So, 1.7.: Reformationskirche, So, 5.8. Hl.-Geist-Kirche 19 Uhr

Sa, 11.8. **„Klangbrücken“** – zwei Jugend-Chöre aus Wedding und Nicaragua zeigen das Ergebnis einer gemeinsamen Projektwoche, Hl.-Geist-Kirche, 18 Uhr

## Moabit-Ost feiert den Sommer

Sa, 16.6. **Offener Tag Moa-Musikschule**, ab 13 Uhr, Seite 6

Sa, 16.6. **Kofferfest**: Kreative zeigen und verkaufen, was in einen Koffer passt, Arminiusshalle, 10-18 Uhr

Sa, 16.6. **Mädchen-Fußball-Sommer-Cup**, 10 Uhr, Poststadion, Seite 4

Sa/So, 16./17.6. **Moabinale / Afrika-Village**, Lagerfeuer, ab 14 Uhr, Schulgarten, Seite 13

Di, 19.6. **Grünes Hoffest**, Lehrter Str. 38-45, für Kita-Kinder + Mieter, ab 16 Uhr

So, 24.6. **Johannis-Fest mit Feuer**, Johannis-Sommergarten, 15 Uhr

Sa, 7.7. **Kino-Café Moabit feiert**, Zunftwirtschaft, 15 Uhr, Seite 13

Fr, 6.7.+3.8. **Sommer im Moabiter Kinderhof**, Lagerfeuer + Grillen, ab 15 Uhr, Seite 5

Sa, 4.8. **Minigolf-Turnier** für Kinder- und Jugendliche, ab 12 Uhr, Minigolf, Seite 4

Do, 9.8. **„Wir in Moabit“ – Gemeinsames Fastenbrechen**, Ayasofya Moschee, 20 Uhr

Fr-So/10.-12.8. **Filmfest im Offenen Garten** Fr, ab 18 Uhr, Sa+ So ab 14 Uhr, Seite 13

Fr, 7.9. **Perlen-Kiezfest**, Wer macht mit? Anmeldung im Quartiersbüro, Birkenstr.

## Mitmachen

jeden Mittwoch: 10-13 Uhr: **Frühstück für Menschen ohne Arbeit**, B-Laden

jeden Mittwoch, **Info-Stammtisch StV Turmstraße**, Arminiusshalle, 16.30 Uhr

jeden 2.-4. Mittwoch, **Elterntreff**, 9-11 Uhr, Grüne Perle im SHK

Sa, 16.6. **Stadtrundgang Moabit**, Kunststätte Dorothea, 13 Uhr, Anmeldung: 39403047

Sa, 16.6. **Offenes Café für Moabiter**, Heilig-Geist-Kirche, 14 Uhr

So, 17.6. **Moabit trifft... Prominente**, Café Moabit, 16 Uhr

Mo, 18.6./ 23.7. **Plenum der Stadtteil-Vertretung** Turmstraße, Rathaus, 19 Uhr

Do, 21.6. **Aktionstag am Stephanplatz** mit Spiel & Spaß, ab 13 Uhr, Seite 5

Do, 21.6. **Treff für junge Leute**, Heilig-Geist-Kirche, 19.30 Uhr

Sa, 23.6. **Taize**, Hl. Geist-Kirche, 18 Uhr

Di, 25.6.-13.7. **Ferien-campus VHS**: Lernen, Sport, Kreativ sein, VHS Turmstr., Seite 4

Mo, 2.7. **Bürger-Sprechstunde** Umgestalten kl. Tiergarten, 16.30 Uhr, Heilandskirche

Di, 3.7. **Öffentlicher Treff**, B-Laden, 19 Uhr

Mi, 4.7. **Stammtisch mit Stadtrat Carsten Spallek**, Arminiusshalle, 16.30 Uhr

Di, 10.7. + 14.8. **Runder Tisch „Gentrifizierung“**, Café Moabit, 19 Uhr

Do, 19.7. **Offene Redaktions-Sitzung „21° OST“**, Kapitel 21, 18 Uhr

Di, 21.8. **Stadtteil-Plenum Moabit West**, Stadtschloss Moabit, 19 Uhr

**Vormerken!** 8./9. September: Tag des offenen Denkmals, z.B. Heiliggeist-Kirche

## Public-wEM-Viewing in Moabit

Zum Anfeuern Ihrer Lieblings-Mannschaft

- Arminiusshalle, filmrauschpalast, Kapitel 21
- jeden Sonntag: Stadtschloss Moabit

## Ausstellungen

„Toronto/Berlin 1982-2012“, Galerie Zweigstelle Mi-Fr, 14-19, Sa 11-15 Uhr bis 21.7. **Abstraktion & Alltag** – 27.7.-1.9. **Zum Greifen nah**, Galerie Nord

bis 30.6. **Lichtwerke**, Fotos sowie 6.7.-11.8., **Wachsmalerei**, Heilandskirche 2.-31.7. **Fotos über Nordkorea**, Salon Kaiserschnitt, Di-Fr 10-19, Sa 9-13.30 Uhr

## Veranstaltungsorte

Arminius-Markthalle, Arminiusstr. 2

Ayasofya Moschee, Stromstr. 33

B-Laden, Lehrter Straße 27-30

Bruno-Lösche-Bibliothek, Perleberger 33

BürSte, am MOA-Bogen, Stephanstr. 43

Café Moabit, Emdener Str. 55, 11-19 Uhr,

Café MOAB, Lehrter Straße 36

Fabriktheater/ Filmrauschpalast/Kulturfabrik, Lehrter Str. 35

Galerie Haasch, Rathenower Str. 30

Galerie Nord, Turmstr. 75, Di-Sa 13-19 Uhr

Galerie Zweigstelle, Lehrter Str. 37

Heilandskirche, Thusnelda-Allee 1

Heilig-Geist-Kirche, Perleberger Str. 36

Heimatverein Tiergarten, Rostocker Str. 32

Johannis-Sommergarten, Alt Moabit 23

Kapitel 21 Bar, Lehrter Str. 55

Kunststätte Dorothea, Turmstraße 5

Minigolf, Rathenower Str. 14

Moabiter Kinderhof, Seydlitzstr. 12

Moamusikschule, Rathenower Str. 43

Mütter-/Vätertreff, Rathenower Str. 16B

Offener Garten Kammermeier, Kruppstr. 16

Quartiersmanagement Wilsnacker Str. 34

Rathaus-Café, Turmstraße 85

Reformationskirche, Beusselstr. 35

Schulgarten, Birkenstr. 35

Salon Kaiserschnitt, Lübecker Str. 19

SHK, Selbsthilfe-Kontaktstelle, Perleberger Str. 44 /Ecke Lübecker

SOS Kinderdorf, Waldstr. 23/24

Stadtschloss Moabit, Rostocker Str. 18

Stephanplatz, Sport & Spiel mit Power 21

VHS, Volkshochschule, Turmstraße 75

Zunft[Wirtschaft], Arminiusstr. 2-4

**Schulgarten Moabit**  
16./17. Juni 2012

„Feiern so lang es uns noch gibt...!“

**Gartenfest**  
Langer Tag der StadtNatur  
Einweihung Kunstaktion „Berlin-Birkenau“  
Akustische und kulinarische Leckereten

**5. Open-Air-Moabinale Afrika-Village**